

Untersuchungskommission - SP-Ramskogler: "Keine Schwarz-Weiß-Malerei in der Psychiatrie!"

Utl.: Prof. DDr. Fischer sieht keine gravierenden Missstände in der Wiener Psychiatrie =

Wien (SPW-K) - "Die Psychiatrie ist ein Fachbereich, in dem es ganz besonders um den sensiblen Umgang mit erkrankten Menschen geht - deshalb ist eine Schwarz-Weiß-Malerei hier vollkommen fehl am Platz. Das hat auch die heutige Befragung von Prof. DDr. Peter Fischer vom SMZ-Ost gezeigt", sagte heute Gemeinderätin Mag. Sonja Ramsjogler. "Die Erfahrung zeigt, dass es unterschiedliche Auffassungen zu einzelnen Behandlungsmethoden gibt und auch jeder Patient einen individuellen Zugang benötigt!" Prof. DDr. Fischer habe in seiner heutigen Aussage vor der Kommission deutlich gemacht, dass eine Behandlungsmethode für einen Patienten in Ordnung sein kann, für einen anderen aber womöglich nicht. Prof. DDr. Fischer habe weiters festgestellt, "dass wo Menschen in der Psychiatrie arbeiten, oft Macht ausgeübt wird und deshalb bestmögliche Kontrolle notwendig ist."

"Insgesamt sieht Prof. DDr. Fischer keine gravierenden Missstände in der Wiener Psychiatrie - im Gegenteil: Er hat die Wiener Psychiatrie als die beste in Österreich und in der EU bezeichnet", betonte Ramskogler. "Selbstverständlich gibt es aber immer wieder weitere Verbesserungsmöglichkeiten!"

"Ich bin davon überzeugt, dass Wien die Dezentralisierung der Psychiatrie rasch fortsetzen wird und auch weiterhin an der Entstigmatisierung dieser Erkrankung arbeiten wird. Wichtig ist uns vor allem, die Psychiatrie nicht zu brandmarken, weil die MitarbeiterInnen in diesem Bereich hervorragende Arbeit leisten!"
(Schluss)

Rückfragehinweis:

Mag. Michaela Zlamal
SPÖ-Klub Rathaus, Presse
Telefon 01/4000 81 930

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0319 2008-09-11/14:53

111453 Sep 08

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080911_OTS0319